

Inhaltsübersicht

Vorwort.....	V
Abkürzungen	XIII
Literatur und Materialien	XVII
1. Kapitel: Strafrechtliche Grundfragen.....	1
<i>1. Abschnitt: Die Funktion des Strafrechts</i>	<i>1</i>
§ 1 Zur neueren Geschichte des schweizerischen Strafrechts	2
A. Der Übergang zum Strafrecht der Neuzeit	3
B. Vom Schulenstreit zum Schweizerischen Strafgesetzbuch	9
§ 2 Strafrechtliche Sozialkontrolle.....	16
A. Die Strafe	18
I. Strafe als Schuldausgleich.....	19
II. Strafe als Mittel der Verbrechensverhütung.....	26
III. Täter-Opfer-Ausgleich	33
IV. Folgerungen	34
B. Freiheitsentziehende Massnahmen.....	37
I. Funktion	37
II. Rechtfertigung.....	38
III. Verhältnis zur Strafe	39
C. Verwandte Sanktionen	40
I. Verwaltungsstrafen	41
II. Disziplinarstrafen	44
III. Privatstrafen	46
§ 3 Verbrechensdefinitionen.....	48
A. Ansätze zu einem materialen Verbrechensbegriff.....	49
I. Rekurs auf soziolethische Normen	50
II. Rationale Gesichtspunkte.....	51
III. Kritische Massstäbe	56
B. Formale Erfordernisse des Verbrechens.....	58
I. Der Gedanke des Täterstrafrechts	58
II. Varianten eines Tatstrafrechts	59
<i>2. Abschnitt: Quellen und Geltungsbereich des Strafrechts.....</i>	<i>64</i>
§ 4 Die Quellen des Strafrechts	64
A. Formelles Recht.....	65
I. Der Grundsatz «nullum crimen, nulla poena sine lege».....	65
II. Die formellen Rechtsquellen im Einzelnen	75
B. Gewohnheitsrecht.....	77
I. Einschränkungen	78
II. Wirkungsmöglichkeiten	79

C.	Richterrecht	79
I.	Gesetzesbindung	80
II.	Regeln der Auslegung	82
III.	Bindungswirkung?	85
§ 5	Der Geltungsbereich des Strafrechts	87
A.	Die räumliche Geltung	88
I.	Bundesrecht	89
II.	Kantonales Recht	99
III.	Der Gerichtsstand	99
B.	Die persönliche Geltung	99
I.	Diplomatische Immunität	99
II.	Vorrang des Militärstrafrechts	100
III.	Verhältnis zum Jugendstrafrecht	101
2. Kapitel: Die allgemeine Verbrechenslehre		102
<i>1. Abschnitt: Grundbegriffe des Strafrechts</i>		102
§ 6	Die begriffliche Dreiteilung der Straftaten	102
A.	Abstrakte Betrachtungsweise	103
B.	Folgerungen	105
I.	Benannte Strafänderungsgründe	105
II.	Unbenannte Strafänderungsgründe	105
§ 7	Die Grundformen der Straftat	108
A.	Der strafrechtliche Handlungsbegriff	108
I.	Die «kausale» Handlungslehre	109
II.	Die «finale» Handlungslehre	111
III.	«Soziale» Handlungslehren	112
IV.	Heutiger Stand: «Personale» Handlungslehren	113
B.	Grundunterscheidungen	114
I.	Handlungs- und Unterlassungsdelikte	114
II.	Vorsatz- und Fahrlässigkeitsdelikt	116
III.	Mögliche Kombinationen	118
§ 8	Die Stufen des Verbrechensaufbaus	119
A.	Der Tatbestand	120
I.	Definitionen	120
II.	Der Tatbestand i.e.S.	122
B.	Die Rechtswidrigkeit	124
I.	Tatbestand und Rechtswidrigkeit	124
II.	Rechtswidrigkeit und Schuld	125
III.	Strafunrecht	127
C.	Die Schuld	128
I.	Schuld als Vorwerfbarkeit	128
II.	Voraussetzungen der Schuld	130
D.	Sonstige Voraussetzungen der Strafbarkeit	131

2. Abschnitt: Das vorsätzliche Handlungsdelikt	135
§ 9 Die Tatbestandsmässigkeit	135
A. Der objektive Tatbestand.....	136
I. Der Kreis möglicher Täter.....	137
II. Die Tathandlung.....	139
B. Der subjektive Tatbestand.....	158
I. Der Aufbau des subjektiven Tatbestandes.....	159
II. Der Vorsatz	163
III. Besondere subjektive Tatbestandsmerkmale.....	191
§ 10 Die Rechtswidrigkeit	198
A. Einzelne Rechtfertigungsgründe	199
I. Die Einwilligung des Verletzten	200
II. Die mutmassliche Einwilligung	210
III. Der sog. zivilrechtliche Notstand	213
IV. Der rechtfertigende Notstand	215
V. Notstandsähnliche Fälle	223
VI. Die Notwehr	229
VII. Weitere Rechtfertigungsgründe.....	243
B. Die subjektiven Elemente der Rechtfertigung.....	249
I. Grundsätzliche Anforderungen	249
II. Rechtsfolgen.....	252
C. Die irrige Annahme der rechtfertigenden Sachlage.....	254
§ 11 Die Schuld	256
A. Der strafrechtliche Begriff der Schuld.....	257
B. Die einzelnen Schuldverfordernisse	260
I. Die Schuldfähigkeit.....	260
II. Die (virtuelle) Verbotskenntnis	276
III. Die Zumutbarkeit	287
IV. Übergesetzlicher Schuldausschluss	295
§ 12 Vorbereitung und Versuch	297
A. Die Verwirklichungsstufen der vorsätzlichen Handlung.....	298
I. Der Deliktsentschluss.....	299
II. Vorbereitungshandlungen	299
III. Der Versuch	301
IV. Vollendung und Beendigung.....	302
B. Der Versuch im Besonderen.....	303
I. Der Strafgrund des Versuchs.....	303
II. Die Elemente des Versuchs.....	306
III. Die Strafbarkeit des Versuchs	316
IV. Der Rücktritt vom Versuch	326
§ 13 Täterschaft und Teilnahme	335
A. Die Täterschaft	337
I. Allgemeine Lehren	338
II. Die einzelnen Formen der Täterschaft	345
III. Versuch und Rücktritt	368

B.	Die Teilnahme	371
I.	Strafgrund und Akzessorietät der Teilnahme	371
II.	Die einzelnen Formen der Teilnahme	378
III.	Der Versuch der Teilnahme	391
C.	Gemeinsame Regeln.....	395
I.	Besondere persönliche Merkmale	395
II.	Die sog. notwendige Teilnahme	400
III.	Der Irrtum über die Beteiligungsrolle	402
IV.	Das Zusammentreffen mehrerer Formen der Beteiligung	404
D.	Strafrechtliche Vertreterhaftung.....	406
I.	Die Strafbarkeit der Medien	406
II.	Organhaftung	411
III.	Unternehmenshaftung	413
3.	<i>Abschnitt: Das vorsätzliche Unterlassungsdelikt</i>	421
§ 14	Die Elemente des vorsätzlichen Unterlassungsdelikts	422
A.	Die Tatbestandsmässigkeit	423
I.	Der objektive Tatbestand	423
II.	Der subjektive Tatbestand.....	442
B.	Die Rechtswidrigkeit.....	445
C.	Die Schuld.....	445
§ 15	Versuch und Beteiligung mehrerer	447
A.	Der Versuch	447
I.	Beginn der Ausführung	447
II.	Versuch durch untaugliches Subjekt	448
B.	Täterschaft und Teilnahme	449
I.	Die Täterschaft	449
II.	Die Teilnahme.....	451
4.	<i>Abschnitt: Das Fahrlässigkeitsdelikt</i>	454
§ 16	Das fahrlässige Handlungsdelikt	457
A.	Die Elemente des fahrlässigen Handlungsdelikts.....	458
I.	Die Tatbestandsmässigkeit	458
II.	Die Rechtswidrigkeit.....	465
III.	Die Schuld.....	469
B.	Fahrlässigkeit und Erfolg	472
C.	Fahrlässige Deliktsbeteiligung	474
I.	Abgrenzung der Verantwortungsbereiche	474
II.	Täterschaft und Teilnahme	478
§ 17	Das fahrlässige Unterlassungsdelikt	481
5.	<i>Abschnitt: Die Konkurrenzen</i>	484
§ 18	Unechte Konkurrenz	484
A.	Die einzelnen Formen	485
I.	Spezialität.....	485
II.	Konsumtion	486

III. Subsidiarität	487
IV. Alternativität	489
V. Strafloße Vor- und Nachtat.....	489
B. Die Rechtsfolgen	491
I. Sperrwirkung des milderen Gesetzes	491
II. Anwendbarkeit des nachrangigen Gesetzes	492
III. Keine Wirkung für Tatbeteiligte	493
§ 19 Echte Konkurrenz	494
A. Die einzelnen Formen	495
I. Idealkonkurrenz.....	495
II. Realkonkurrenz	496
B. Die Rechtsfolgen	501
Gesetzesregister	505
Sachregister	507